

bleibt vielmehr auf den von v. Lengke beutzten bei-
rühmlichen Codex angewiesen. Für die Ausgabe der Vita
Caroli W. hat Herr Prof. Steinberg in Prag auch im
abgelaufenen Jahre nichts tun können, da Hrs. des
kaiserl. Hofbibliothek noch nicht zurückgekehrt worden
und der Prager Codex noch in London festgehalten wird.

Herr Witterich vornahm für die Vervollständigung dieses
Theils, die ich inzwischen vorbereitet habe, ~~was für~~
~~die Dauer des Krieges~~ ~~wunderlich~~ behalt ich mir für
die Zeit nach dem Kriege vor.

Herr Prof. Zevison in Bonn hat die Bearbeitung
des Textes des Liber pontificalis bei der Vita Pauli I.
fortgeführt. Damit ist der Teil der Ausgabe, der ganz
neu abgeschrieben werden mußte, bis auf die endgilt-
liche Gestaltung des Apparates zu dem letzten Ab-
schnitt abgesehen, da von da an die Ausgabe von
Duckerm zum Druckemplanre umgefaßt werden kann,
darf auf ein schnelleres Fortschreiten der Arbeit in der
nächsten Zeit gerechnet werden.

Aus dem Nachlaß des Herrn Prof. H. Gelhardt
in Erlangen sind mir dessen Vorarbeiten für die Aus-
gabe des Gedichtes über die Kreuzfahrt Ludwigs ^{II.} von
Thüringen in der Reihe der Deutschen Chroniken durch
Vielicht Unmittelbar des Herrn Geheimrates u. Biblio-
thekars zugewandt worden, sie besaßen früher in
der Hauptstadt oder in einem Privatbesitz sehr sorgfältigen,
z. T. wiederholten Kollationen der Hs. des Gedichtes.
Die Herstellung der Ausgabe hat neuerlich Herr Privat-
Dozent Dr. Haas Naumann in Straßburg übernommen,
der sich ⁱⁿ ~~sein~~ ~~Bericht~~ mit großer Eifer und lebhaftem
Interesse widmet hat, aber schon nach wenigen
Wochen zum Heeresdienste einberufen wurde, so daß
die Arbeit nun abzumachen ruht.

Für die Ausgabe der deutschen historischen
Lieder und Sprüche habe ich in Gemüthsruhe der
Beschlusse der vorjährigen Plenarversammlung mit
Herrn Dr. Fritz Beckend in Berlin einen neuen Vertrag
abgeschlossen, demzufolge Herr Dr. Beckend diese
Ausgabe gegen festes Procenthonorar übernimmt. Herr
Dr. Beckend hat dafür im abgelaufenen Jahre sein